

C U R R I C U L U M V I T A E

PROFESSIONELLE TÄTIGKEIT ALS CELLIST

ENSEMBLES

- seit 1996 Gründungsmitglied des auf Musik seit 1950 spezialisierten Kairos Quartetts ☞ www.kairosquartett.de
Konzerte v. a. in Europa/Lateinamerika, div. Stipendien, Preise und prämierte CD-Einspielungen
- 1983-2006 Duo von Wrochem (Cello, Klavier) mit Johann G. v. Wrochem (mein Vater)
Konzerte in Europa, Repertoire von der Klassik bis M. Feldman
- 1995-98 Cellist von UnitedBerlin (Spezialensemble für Neue Musik)
Südamerika-Tournee, Schwerpunkt Zweite Wiener Schule und zeitgenössische Musik
- 1991-98 Cellist, später offizielles Mitglied von work in progress – Berlin (Spezialensemble für Neue Musik)
- seit 1993 Mitwirkung an ca. 100 Uraufführungen als Cellist, davon ca. 50 im Kairos Quartett

ORCHESTER

- 2004 Solocellist bei *Wozzeck* (A. Berg, Bearbeitung für KO von Eberhard Kloke) Musikakzente 21, Auff. im Kloster Bentlage/NRW
- 1997 Solocellist bei *Don Giovanni* (W. A. Mozart) im E-Werk Berlin (Inszenierung Katharina Thalheim)
- 1993 Nach bestandenerm Probespiel Konzerte mit der Deutschen Kammerakademie Neuss
- 1993 Solocellist des Baden-Württembergischen Jugendsinfonieorchesters (Südamerika-Tournee)
- 1991 Solocellist im Kammerorchester des Schleswig-Holstein Musikfestivals (Dir. Menuhin, Rostropovich)
- 1984-94 Aushilfstätigkeit in zahlreichen Orchestern in Berlin, Potsdam, Cottbus

HISTORISIERENDE AUFFÜHRUNGSPRAXIS

(Cello von J.G.Thumhart, 1780, gemäß der Entstehungszeit rekonstruiert v. J. Huber und T. Muthesius)

- Seit 1993 Beschäftigung mit den stilistischen und instrumentalen Gepflogenheiten der Musik vom Barock bis zur Französischen Revolution; diverse Konzerte mit den Cembalisten Helene Lerch und Ulrich Lüdering sowie im Lobkowitz-Quartett (J. Haydn: *Die letzten Worte des Erlösers am Kreuze*) und im Duo Four Eyes mit Simone Heilgendorff (Viola). Gelegentliche Mitwirkung in Ensembles wie Concerto Brandenburg.

IMPROVISATION

... im Rahmen von Malerei und Literatur, oder als Teil einer Klanginstallation (Andreas Oldörp); Konzeptimprovisation, z.B. „experimenteller stummfilm als partitur?“ mit Filmen von Marcel Duchamp und Man Ray (t.e.s.l.a 2006), *Schloß Vogelöd* v. Friedrich Murnau 1921) 1999

PRODUKTIONEN/MITSCHNITTE

Kairos Quartett

- 1996-2006 zahlreiche Konzertmitschnitte (BBC London, verschiedene ORF Studios), RAI (Italien), Danske Radio, Deutsches Radio Schweiz, nahezu alle deutschen öffentl.-rechtl. Sendeanstalten)
- CD-Produktionen für col legno und Edition Zeitklang ☞ www.kairosquartett.de, darunter:
- Georg Friedrich Haas, Streichquartette Nr. 1 + 2
 - Interpretenporträt (G. Kurtág *op. 1*, J. Estrada *Canto mnémico*, K. Müller *Thorn*, L. Berio *Sincronie* (CD-Ersteinspielung))
- Studiotätigkeit für Theatermusiken, Hörspiele, Zuspieldänder oder Klanginstallationen

Sonstiges

- 1997 Luigi Nono *Canti per 13* (WER 6631-2) mit dem Ensemble UnitedBerlin (UB)
- 1997 Neue Musik in Rheinsberg: Matthias Jann *mouvement de silence* (NCA/MA 9809838) (UB)
- 1996 Juro Metsk *Canti per cello e piano, Syndrom, Kontraktion* (Domovina-Verlag/Kreuzberg Records) (UB)
- 1996 Samples eingespielt für „Das virtuelle Orchester“, eine Klangdatenbank des SWR-Experimentalstudios
- 1995 New Saxophone Chamber Music: Kyburz Cells (col legno) (UB)

PREISE UND STIPENDIEN

- 2005 Preis der deutschen Schallplattenkritik (G. F. Haas-Porträt-CD des Kairos Quartetts)
2000+2005 Förderpreise der Ernst von Siemens Stiftung
1997+2003 Förderungen durch den Berliner Senat (Kooperation Komponist und Ensemble)
1998-2003 Projektförderungen im Rahmen von „Konzert des Deutschen Musikrats“
2001 Stipendiat der Akademie Schloss Solitude
1996 Kranichsteiner Stipendium (Intern. Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt)

ORGANISATORISCHE / KURATIERENDE TÄTIGKEITEN

- 2001/02 Mitkurator der Gesprächskonzertreihe *Fünf Fenster auf das Streichquartett seit 1950* in der Kulturbrauerei Berlin; Moderation von Gesprächen im Anschluss an die Konzerte ➔ www.kairosquartett.de
2000,01 Mitkurator der *Neuköllner Ohriginaltöne* (ein Neue-Musik-Fest für Laien/Kinder zum Mitmachen)
seit 1996 Geschäftsführer der Kairos Quartett GbR, u.a. mit den Aufgabenbereichen Akquise, Archiv, Erstellung von Werbeträgern, Programmkonzepte

LEHRTÄTIGKEIT

- seit 2006 Cellolehrer in der Studienvorbereitung an der MS Charlottenburg/Wilmersdorf (Berlin)
seit 1993 Cellolehrer an der MS Paul Hindemith Neukölln (Berlin) für Einzel- und Gruppenunterricht (z.B. Celloquartett)
seit 1998 Adaption von Konzepten Neuer Musik für Laien/Anfänger zum sofortigen Umsetzen („Cosmic Staircase“).
seit 1998 Workshops für Studierende (Streicher und Komponisten) zu Spieltechniken Neuer Musik oder Vorstellung bestimmter kompositorischer Fragen im musikästhetischen Bereich anhand konkreter Werke: Bergen (Norw.), Nationaluniv. Mexico, Musikhochschule Zürich / Winterthur, UdK Berlin, Musikakademien Krakau u. Kattowitz (Polen); überw. KQ.
1996 Jurymitglied bei Jugend musiziert (Regionalwettbewerb)

VERÖFFENTLICHUNGEN

- 1999-2005 Für die Neuausgabe v. *Musik in Geschichte und Gegenwart* (Personenband) erschienen Artikel über Julius Berger, Anner Bylisma, Demetrious C. Dounis, Emanuel Feuermann, Pierre. Fournier, Enrico Mainardi, Jacqueline du Pré, Heinrich Schiff
seit 2003 Veröffentlichung von Artikeln auf ➔ www.wikipedia.de, z.B. über George Neikrug
Aktuelles Projekt: „Streichertechnik am Beispiel des Violoncellos nach D. C. Dounis und G. Neikrug“ (DVD mit Text und Filmsequenzen)

AUSBILDUNG

STUDIUM

- seit 2000 Gesangsausbildung bei Juliane Gabriel in Berlin
1987-1990 Drei Studienaufenthalte in Boston (USA) bei George Neikrug (der seinerseits Schüler von E. Feuermann und 15 Jahre lang Schüler / Assistent von D. C. Dounis war) (insgesamt 15 Monate)
^{9/}1984-^{8/}1986 Studium (auf Orchesterdiplom) mit Hauptfach Violoncello an der HdK Berlin (heute UdK), bis zur Zwischenprüfung
1978-1984 Cellounterricht bei Peter Mann (Deutsches Symphonieorchester Berlin)

KURSE

- 1991+1992 Meisterkurse von Werner Thomas in Ratzeburg (Kammermusik mit Hermann Voss und Isabelle van Keulen)
1989 Meisterkurs Uzi Wiesel (Jugendfestspieltreffen Bayreuth)
1988 Kammermusikurs Vladimir Mendelssohn in Nizza
1984+1986 Meisterkurse bei George Neikrug (1984 Aurich / 1986 Deutsche Spohr Akademie Lahr)

SCHULZEIT

- ^{12/}1983 Abitur mit den LK Musik und Latein (Großes Latinum + Graecum)
1977-1983 Besuch des humanistischen Schadow-Gymnasiums in Berlin Zehlendorf
1980-1984 Mitglied im Berliner Konzertchor (Jugendchor)
1973 erster Cellounterricht
1965 geboren als erster von zwei Söhnen von Renate geb. Gabler (Hochschuldozentin und Leiterin der Siebdruckwerkstatt der heutigen Universität der Künste Berlin) und Johann G. von Wrochem (Pianist und Komponist)

SPRACHEN, SONSTIGE FERTIGKEITEN

Deutsch (Muttersprache), sehr gutes Englisch, etwas Italienisch Datenbankprogrammierung, Layout